Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 30. April. Die Rede des Ministers Hardy, welche derselbe bei der Einweihung des konservativen Klubs zu Bradford hielt, hebt hervor: der Vertrag von San Stefano enthalte einige dauerhafte Friedensbürgschaft; die griechischen und türkischen Interessen müßten ebenso wie die slavischen berücksichtigt werden. England habe keine kriegerischen Maßregeln getroffen. Der Chauvinismus existire in England nicht, welches nur für große Prinzipien Krieg führe. Die Regierung sei entschlossen, die bisherigen Prinzipien festzuhalten. — Aus Bombay wird die Absahrt des ersten Expeditionskorps gemeldet, weitere Regimenter erhalten Einschiffungsordre. Die Expedition nahm fünfmonatliche Provisionen mit. — „Advertiser" erfährt, die Verhandlungen über den gleichzeitigen Rückzug machten wesentliche Fortschritte und würde auf Erfolg gehofft. Dagegen meldet ein Telegramm der „Times" aus Petersburg, es seien keine merklichen Fortschritte gemacht und hätten direkte Pourparlers kaum begonnen.

Wien, 29. April. Die Meldungen der hiesigen Abendblätter über den angeblich bevorstehenden Einmarsch in Bosnien und in die Herzegowina werden von dem „Telegraphen-Correspondenz-Bureau" als eine Combination bezeichnet. Definitives in dieser Beziehung scheine durchaus nicht festzustehen.

Paris, 29. April. In der heutigen Sitzung des Senates brachte der Minister des Auswärtigen, Waddington, eine außergewöhnliche Creditforderung für die Ausstellung ein. — In der Deputirtenkammer wurde der Antrag der Commission, die Regierung aufzufordern, den Eintritt in die Ausstellung an Sonntagen zu erleichtern, angenommen.

London, 29. April. Wie das Comité zur Organisation einer Armee von Freiwilligen für den activen Dienst bekannt macht, haben sich bereits gegen 800 Personen, darunter eine große Anzahl früherer Officiere, in die Listen eintragen lassen.

Rom, 29. April. In Neapel und Salerno wurden leichte Erdstöße verspürt. Im Vesuv hat eine heftige Eruption begonnen; die Flammen sind weithin sichtbar. Bis jetzt hat die Schleuderung der ausgeworfenen Massen die Höhe des Kraters von 1872 erreicht.

Kairo, 29. April. Die Mittel zur Bezahlung der Mai-Coupons und der Amortissements der egyptischen Schuld sind zur Verfügung gestellt.

Deutsches Reich.

Zu Ehren des Geburtstages des Kaisers Alexander von Rußland fand gestern Nachmittag bei den Majestäten ein Galadiner statt.

* Der Vorstand der nationalliberalen Partei hat sich die den Prozeß Grothe-Schuchardt betreffenden Acten übermitteln lassen, um daraus zu entnehmen, welche Schritte gegen Grothe seitens der Partei vorzunehmen seien.

* Aus Metz wird dem „Schwäb. M." mitgetheilt, daß das diesmalige Musterungsgeschäft einen günstigen Verlauf nimmt. Beispielsweise sind im Kreise Saargemünd fast sämmtliche Gestellungspflichtige vor der Musterungs-Commission erschienen.

Oesterreich-Ungarn.

Ueber die am Sonntage in Wien stattgefundene gemeinsame Ministerconferenz meldet die „Budapester Correspondenz" vom 28.: Unter dem Präsidium des Kaisers fand eine gemeinsame Ministerconferenz statt, welcher, nachdem es sich in erster Reihe um die Feststellung des Einberufungstermins der Delegationen, resp. um die Feststellung eines Arbeitsprogramms der beiderseitigen Legislativen mit Rücksicht auf die Ausgleichsverhandlungen und die Delegationen handelte, nebst den gemeinsamen nur noch die beiderseitigen Minister-Präsidenten und Finanzminister beiwohnten. Endgiltige Vereinbarungen wurden, auch bezüglich der Einberufung der Delegationen, keine getroffen. Am Montage sollte unter dem Präsidium des Kaisers ein zweiter gemeinsamer Ministerrath stattfinden, in welchem speciell über die einzelnen obschwebenden Ausgleichsfragen Beschlüsse gefaßt werden sollen.

Italien.

Nach positiven, der „Nat.-Ztg." telegraphisch übermittelten Informationen, werden in Italien umfassende Rüstungen zu einer Expedition nach der albanesischen Küste vorgenommen, für den Fall, daß Oesterreich seine Heere in Bosnien einrücken ließe.

Nach dem „Fanfulla" hat Salisbury Menabrea erklärt, daß die Conferenz auf der Grundlage des Vertrages von San Stefano unmöglich angenommen werden könne.

Der Papst befahl, daß ihm sämmtliche die Encyclica besprechenden Zeitungsartikel vorgelegt werden sollen. Mehrere gemaßregelte Bischöfe und sonstige Geistliche Preußens haben beim Papste Vorstellungen erhoben und behauptet, eine Verständigung zwischen dem päpstlichen Stuhl und Preußen sei unmöglich, da jeder Vertrag nur das Vorspiel zu weiteren Reibungen sein würde.

Halle, 30. April.

Stadtverordneten-Sitzung am 29. April.

Vor Eintritt in die Tages-Ordnung stellt der Herr Vorsitzende eine Anzahl von Exemplaren eines von dem Vorstande des Fischereivereins im hiesigen Reg.-Bez. verfaßten Aufrufes zur Verfügung, welche von der königlichen Regierung zu Merseburg eingegangen sind. Ferner theilt er mit, daß für die Stellen des verstorbenen Herrn Pfaffe in den Commissionen und Deputationen, denen derselbe angehört hat, die nöthigen Ergänzungswahlen stattzufinden haben, wozu die für diesen Zweck eingesetzte Commission betreffende Vorschläge machen soll, und endlich: Der Tischlermeister Johann Friedrich Schurig hat am 15. April 1828 den Bürgereid geleistet und die damals üblichen Kosten des Bürgerwerdens gezahlt; der Magistrat soll ersucht werden, zugleich im Namen der Versammlung demselben ein Glückwunschschreiben zugehen zu lassen.

Zur Tages-Ordnung übergehend referirt Herr Steinhauf über den Antrag des Magistrats auf Bewilligung eines Beitrages zu den Kosten der Fortführung und Tieferlegung des Canals in der Merseburgerstraße von der Königsstraße bis zur südlichen Grenze des Loeit'schen Grundstücks. Dieses Grundstück auf der Merseburgerstraße, 17 Morgen haltend, soll zu einer Rastkation für Vieh hergerichtet und deshalb zunächst canalisirt werden. Der Anschluß an den städtischen Canal in der Königsstraße sollte dem Unternehmer für 10,000 Mark Anschlußgebühr gewährt werden. Derselbe hat aber diese Forderung, sowie dann auch eine Ermäßigung derselben auf 6000 M. für zu hoch befunden. Der Magistrat erachtet es für mißlich, dadurch der bez. Canal durch das Terrain der Thüringer Eisenbahngesellschaft gelegt werden soll, wo der städtischen Behörde eine Controle über die Benutzung des Canals nicht zusteht; es soll demselben nach Antrag des Magistrats vorgeschlagen werden, den Canal an den auf der Merseburger Chaussee zu erbauenden Canal anzuschließen und wird die Versammlung ersucht, städtischerseits noch einen Zuschuß von 8000 Mark zu gewähren. Unternehmer Loeit hat aber gelaubt, auf dieses Project nicht eingehen zu können, und in Rücksicht auf die von demselben dem Referenten gegenüber geäußerten Bedenken, schlägt dieser vor, die Vorlage behufs nochmaliger Verhandlungen mit Loeit dem Magistrat resp. der Baucommission zurückzugeben. Diesem Antrage wird entsprochen.

2. Durch Vermächtniß des Ritterguts besitzers Ritzenberg hat die Stadt ein Legat von 126,000 M. erhalten, und die ehemalige Sparkassengesellschaft hat der Stadt ein Capital von 120,000 M. gewährt, der Magistrat schlägt vor im Sinne der Geber ein neues Siechenhaus zu bauen, zugleich eventuell mit Verwendung eines Theils des Fonds des genannten Instituts. Zur Vorberathung dieses Projectes soll eine Commission gewählt werden. Der Referent, Herr Walter, empfiehlt das Project dringend, indem er zugleich den baulichen Zustand des jetzigen Siechenhauses als sehr hinfällig beschreibt und darauf hinweist, daß, nachdem der Contrakt mit der Universität geschlossen sein werde, nach welchem dieselbe die Patienten des Krankenhauses mit Ausschluß der Unheilbaren, für die also dann besonders zu sorgen sei, die Ausführung des Projectes sich um so mehr empfehle. Die Versammlung stimmt dem Antrage bei und wählt zur Commission die Herren Walter, Demuth, Dr. Hüllmann, Dr. Hertzberg und Steinhauf.

3. Herr Dr. Richter hat den Antrag eingebracht, daß die seit 1873 durch die Mittel des Vereins für Volkswohl bestehende Fortbildungsschule in die Verwaltung der Stadt übergehe. Er begründet diesen Antrag damit, daß seit 1874 wiederholt durch königliche Rescripte den Behörden die Errichtung von Fortbildungsschulen empfohlen sei und die Stadt sich dieser Angelegenheit nicht gut entziehen könne, zumal sich herausstellt, daß die bisher für den Zweck zur Disposition stehenden Privatmittel des gen. Vereins für die Dauer der Zeit wohl schwerlich ausreichen werden, während das Bedürfniß einer solchen Schule sich als ein noch immer im Zunehmen begriffenes zeigt. Redner empfiehlt die Einsetzung einer Commission zur Vorberathung der Angelegenheit. Die Herren Sanitätsrath Dr. Hüllmann, Dr. Schrader und Geh. Rath Knoblauch empfehlen die Angelegenheit dringend und der Antrag des ersteren dieser Herren, den Magistrat zu ersuchen, die Vorberathung in einer gemischten Commission vornehmen zu lassen, wird angenommen. Als Mitglieder zu dieser Commission werden die genannten drei Herren und Herr Dr. Richter deputirt. (Schluß folgt.)

Vermischtes.

— [Jungafrika in Weimar.] Ein kleiner Neger, Namens Alagabo Timm, welcher seiner Zeit von dem Afrikareisenden Schweinfurth mitgebracht wurde und dem Stamm der Bongo angehört, hat eben seine Erziehung vollendet. Er wurde getauft und confirmirt, und der Großherzog mit der Frau Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar waren bei seiner Taufe Pathen. Derselbe ist jetzt nach Hamburg geschickt, um im dortigen Asterhotel, dem jetzt ein ehemaliger Begleiter Rohlfs' als Verwalter vorsteht, die Hotelwirthschaft zu erlernen.

— [Die armen zwickauer Kohlenfürsten.] Die zwickauer Bürgergewerkschaft kann für das Jahr 1877 nur eine Dividende von 75 M. gewähren. Pro 1876 waren 250 M. gezahlt worden und für 1875 betrug die Dividende noch 365 M.

— [Der Mörder Lack] in Berlin, welcher bekanntlich von den Geschworenen zum Tode verurtheilt worden war, ist vom Kaiser zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt worden.

— [Vatermord.] In der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. wurde in Wesseling bei Bonn ein Mann ermordet, dessen Leiche man am andern Tage in einem Pfuhle auffand. Laut der „D. Reichsztg." liegt der dringende Verdacht vor, daß hier ein Vatermord begangen ist; der Sohn, ein Mensch von 28 Jahren, wurde nach Bonn ins Gefängniß geführt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 29. April.

Aufgeboten: Der Handschuhmacher J. C. H. Adlung und M. Stahn (Halle und Brennstadt). Der Schuhmacher A. Römer und S. Schrader (Steinweg 19). Der Locomotivführer W. Niesche und L. verw. Stengel (Magdeburgerstr. 30). Der Zimmermann F. Lorenz und M. Müller (Brunosw. 4 und Wucherertraße 41). Der kaiserl. Bank-Kassirer C. H. J. Meyer und J. Colla (Posen und Niemeyerstr. 3). Der Kaufmann J. W. G. Sackstofsky und A. J. H. O. Schmeißer (Halle u. Rodenberg).

Eheschließungen: Der Bäcker C. Kautzleben und A. Schalling (Gelbra u. Graseweg 16).

Geboren: Dem Strumpfwaarenfabrikant F. Schlübler ein S. (gr. Ulrichstr. 50). Dem Former B. Schmitz ein S. (Steg 1). Dem Strafanstalts-Aufseher J. Förster ein S. (gr. Brauhausgasse 10). Dem Comptorist W. Beck eine T. (Klausthorvorstadt 6a). Dem Eisendreher F. Müller ein S. (Wesenerstr. 18). Dem Handarbeiter F. Eckert ein S. (Geistr. 7). Dem Fabrikarbeiter W. Blunk eine T. (Virteng. 1). Dem Maurerpolier G. Sträßle ein S. (Breitestr. 27). Dem Böttcher H. Grzeskowiak eine T. (Spitze 3). Dem Fleischer C. Schotte eine T. (Georgsstr. 1a).

Gestorben: Ein unehel. S., 2 M. 19 T., Apoplexie (Ludwigsstr. 16). Des Rentier F. Jache Ehefrau Emma geb. Richter, 25 J. 5 M. 6 T., Lungenschwindsucht (Sophienstr. 9h). Des Handarbeiter H. Miehe T. Minna, 1 J. 8 M. 7 T., Croup (Klinik). Des Gärtner E. Fox T. Hedwig, 8 M. 14 T., Diphtheritis (kl. Steinstr. 6). Dem Getreidehändler G. Arndt Ehefrau Linna geb. Burghardt, 21 J. 2 M. 6 T., Lungenschwindsucht (Bernburgerstr. 28). Des Handarb. A. Wüsthoff T. Friederike, 1 J. 10 T., Croup (Saalberg 14a). Der Rechnungsrath Heinrich Erdmann, 55 J. 4 M. 29 T., Nierenleiden (alte Promenade 5). Der Baumternehmer Carl Seiffert, 41 J. 6 M. 10 T., Lungentuberkulose (Ackerstr. 3).

Sonnabend den 4. Mai Nachmittag 4 Uhr soll im **Schatz**'schen Gasthause zu Capellenende die Anfuhre von 100 Kasten **Steinknack** auf die Dorfstraße in Reideburg an den Mindestfordernden vergeben werden.
Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Reideburg, den 30. April 1878.
Der Ortsvorstand.

Ein zahlungsfähiger Mann sucht eine kotte Gastwirthschaft oder **Restauration**, am liebsten auf dem Lande, zu kaufen. Offerten mit näheren Angaben bittet man an die Annoncen-Exped. v. **Haasenstein & Vogler**, Halle a/S., unter **K. K. 5000** einzus.

Flotte Restauration mit Damenbedienung zu verpachten und 1. Juli zu übernehmen. Offerten unter **A. Z. 10** nehmen **J. Barck & Co.**, große Ulrichsstraße 47, entgegen.

Neue Häuser verkauft bei 1000 Thlr. Anz. **A. Kuckenburg**, Franckenspl. 7. Auch sind 600 und 700 M. auszuleihen.

Leipzigerstraße 17 ist die Hälfte d. 1. Etage a. 1 ruh. Dame bis 1. Juli beziehb. Das Näh. 2 Tr.

Annonce!
In der Nähe der Bahn ist eine Wohnung mit Stallung, nebst sich zu jedem Geschäft eignenden Niederlagsräumen, zum 1. Juli a. c. unter günstigen Bedingungen zu vermiethen.
Reflectanten belieben Ihre Adressen unter **A. # 100** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Eine kl. Wohnung zu verm. und zu Johanni zu beziehen **Saalberg 11.**
2 Laufburschen gesucht **Saalb. 11.**

3 Logis, eins sofort, zwei zum 1. Juli 1878 zu beziehen. Preise 40, 45, 60 M. jährlich. Näheres **gr. Steinstraße 31**, im Comtoir.

Stube, Kammer an eine einzelne Person zu verm. **Wörmlitzerstraße 4a.**

Eine Wohnung für 2 junge Leute wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. **Rathswerder 9**, im Hofe part.

In der Nähe der Bahn sind einige Wohnungen mit Niederlagsräumen, Stallungen und Bodenräumen, passend für Geschäftsleute, zu vermiethen und den 1. October zu beziehen. Anfragen befördert unter **H. # 1946** die Ann.-Expedition von **M. Triest**, Neue Promenade 14, I.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu verm. **Wörmlitzerstr. 4a.**

Eine Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen **kl. Klausstraße 7.**

Eine kleine Stube für eine einzelne Frau, eine Stube, 2 Kammern, Kochgelegenheit zu vermiethen **Schützengasse 8.**

Kl. möbl. Stube zu verm. Schulg. 3a.

Ein bis zwei fein möblirte **Zimmer** (Königsviertel) sof. zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Möbl. Stube sofort Mauergasse 10, III.

Möbl. Sommerwohnungen mit Pension sind zu vermiethen im **Haideschlößchen** bei **Dölau.**

Ein geübter Zeichner
für das **technische Bureau einer Maschinenfabrik zum sofortigen** Antritt gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an Hrn. **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.** unter Chiffre **K. K. 2752.**

Zwei **Malergehilfen** erhalten sof. gute Beschäftigung. **H. Wölfert**, Aschersleben. Maler.

Ein Kupferschmied,
geübt in Fabrikation v. Mineralwasser-Maschinen, findet sofort dauernde Stellung. Ebenso wird ein **Modelltischler** gesucht von **N. Gressler**, Eremitage.

Ein **Sohn** achtbarer Eltern **findet sofort als Lehrling** in meinem Comtoir Stellung. Es wird ein kleiner Gehalt gewährt. Meldungen **Blücherstraße 6, part.**

Stelle-Gesuch.
Ein mit guten Zeugnissen versehener **Müller**, 24 Jahr alt, welcher als Schneidemüller und zuletzt zwei Jahre als Knappe thätig war, sucht ähnliche Stellung. Offerten erbeten unter **H. G. 2420** postlagernd Steigra.

Einen Lehrling
sucht die **Poppe'sche Brauerei, Harz 48.**

Ein Lehrling
kann noch eingestellt werden und sofort antreten bei
Jul. Herm. Schmidt
(Carl Nockler),
Werkstatt für mathem. u. optische Instrum. sowie Haustelegraphen.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Ostern die Schule verlassen hat, findet in einem Bureau sogleich Stellung. Näheres **Karlsstraße 14d**, 1 Tr.

Für eine hiesige frequente Stadtbäckerei ist zum 1. Juli unter annehmbaren Bedingungen eine **Lehrlingsstelle** zu besetzen. Näh. **gr. Berlin 10.**

Ein Kellnerbursche sof. ges. Böllberg 24.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **ordentl. Mädchen**, das eine kleine **Wirthschaft selbstständig** zu führen versteht. **Auskunft ertheilt die Annoncen-Exped.** von **J. Barck & Co., gr. Ulrichsstraße 47.**

Mädchen von außerhalb mit guten Attesten suchen 1. Mai Stellen durch
Frau Deparade,
großer Schlamm 10.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird Lande findet sofort Stellung **Trotha** er **27.** Giebichenstein.

Für ein Wäsche-Geschäft nach außerhalb wird eine tücht. **Arbeiterin** auf Oberhemden gesucht. Reisekosten werden vergütet.
Adr. niederzulegen unter **C. R. 298** in der Expedition dieser Zeitung.

Eine tüchtige **Arbeiterin** für ein feines Putzgeschäft, aber nur eine solche, wird für sof. gesucht. Näh. **Kannischestraße 21**, im Blumengeschäft.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden gr. Berlin 17.

Ein ordentl. **Mädchen** findet sofort Dienst im **Haideschlößchen** bei **Dölau.**

Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird sofort für einen leichten Dienst gesucht **Friedrichsstraße 2**, II.

Junge Mädchen, welche Weißnähen gelernt haben, werden zum Schneidern lernen angenommen.
Clara Martini,
Blücherstraße 5.

Ein in gutem Zustande befindlicher **Krankenfahrstuhl** wird zu kaufen gesucht. Gefl. Off. in der Annoncen-Expedition von **M. Triest** sub **K. 1935** niederzulegen.

Ein großer **Backtrog**, für Bäcker passend, zu verkaufen **Leitergassen- u. Breitenstr.-Ecke 2.**

Ein **Ladentisch** zu verkaufen **Schmeerstraße 17.**

Ein noch gut erhaltener starker **Einspänner-Wagen**, passend zum **Kutzwagen**; auch steht daselbst eine tragende **Zugkuh** zum Verkauf.
Gutsbei. **Köhler**, Schwerz b/Niemberg.

Reingewaschenes **altes Leinen** zum Poliren wird gesucht **Spiegelgasse 12.**

Eine schöne große **Drehorgel** ist sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Einige **Glasthüren** u. **Fenster** sind billig zu verkaufen **Kleinschmieden 1**, II.

Roggen- und Weizenstroh zu Häcksel und Streu, sowie Abharke zu verkaufen **Geiststraße 43.**

Küchenschrank, Waschtisch, Kleiderschrank, Komode verk. Schülershof 1, I.

Zu verkaufen eine transportable eiserne **Laube Giebichenstein**, Königsb. 4.

Eine **Musik-Capelle** von circa 8 Mann wird gesucht für den Sommer. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Ia. Sauerkohl,
harte saure Gurken,
à Schock 1 M. 50 ₰.
C. Müller Nachf.

Dienstag den 30. ds. treffe ich mit einem großen Transport dänischer und französischer Spannpferde, wie noch verschiedener anderer Sorten ein.
Eutritzsch,
Gasthof „zum Anker".
Bär, Pferdehändler.

In Frankleben bei **Pfeil** steht eine braune **Stute**, 9 Jahr alt, mit 14 Tage altem Fohlen, die Stute flotter Gänger und zugfest, zu verkaufen.

Eine Kuh verkäuft. Schochwitz i. Schloß.

Ein **Mauthier mit oder ohne Geschirr** ist zu verkaufen **Gerbstedt**, Neustadt 11.

Ein scharfer **Hofhund** mit **Hütte** zu verkaufen **Karlsstraße 22.**

Zwei große **Hunde**, 1—2 Jahr alt, werden noch zur Dressur auf den Mann angenommen. Ebenso **junge Hunde** in Pflege.
Trotha, Giebichensteiner Weg 8.
Müller.

Ein gold. **Damenring** am Sonntag Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Ztg.

Ein weiß und brauner Hund zugel. **Hirtengasse 10.**

Bei meiner Reise nach **Hamburg** rufe ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl zu.
Giebichenstein. Rich. Julius.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780501021/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Nach Uebernahme des hiesigen Kataster-Amtes durch den königlichen Steuer-Inspector, Vermessungs-Revisor **Spitzner**, beabsichtigt derselbe, außer den Dienstgeschäften auch alle anderweitigen geometrischen Privatarbeiten, als Vermessungen, Eintheilungen, Grenzenregulirungen, Nivellements, Verstei-nungen u. s. w. zu übernehmen und möglichst schleunigst zur Ausführung zu bringen.

Dahingehende Anträge werden in dem Kataster-Amte, Karlstraße 14d, entgegengenommen.

Auf Ersuchen des Herrn p. Spitzner bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Halle a/S., den 26. April 1878. **Der Magistrat.**

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergiebt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1877:

Grundkapital	ℳ 9,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1877	„ 7,445,112. 20
Prämien-Ueberträge	„ 10,367,052. 10
	ℳ 26,812,164. 30

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1877 . . . . . ℳ 4,395,460,882. —

Halle a/S., den 1. Mai 1878.

Die Haupt-Agentur. Gneist.

Agenten der Gesellschaft sind:

Kaufm. Carl Lange in **Allsleben.**
„ C. Scharf in **Artern.**
„ Ed. Pflaumer in **Belgern.**
„ Albert Richter in **Bitterfeld.**
„ Herm. Börner in **Cölleda.**
„ Carl Schulze in **Cönnern.**
Oeconom H. Paschendorf in **Crossen.**
Kaufm. Rudolph Tiemann in **Delitzsch.**
Tischlermeister u. Steuererheber August Sonnenberger in **Döbern.**
Kaufm. Gustav Rausch (Fa.: G. Rausch Wwe. & Sohn) in **Düben.**
Kaufm. R. Petzschner in **Dürrenberg.**
„ J. L. Schneider sen. in **Eckartsberga.**
„ Moritz Irmisch in **Eilenburg.**
„ Th. Seehaussen in **Eisleben.**
„ Ernst Brückner in **Freiburg a/U.**
„ Rudolf Sander in **Gerbstedt.**
Rentier F. W. Bödemann in **Gröbers.**
Vorschußkassen-Rendant Oscar Richter in **Gräfenhainchen.**
Kfm. Albert Dittmar in **Heldrungen.**
Zimmermstr. L. Henning in **Heringen.**
Kaufm. Otto Spiegler in **Hettstedt.**
Maurermeister A. Dähne in **Hohenmölsen.**
C. Wirsich in **Hohenossig** bei Rackwitz, Kreis Delitzsch.
Kaufm. L. Härtel in **Kahna.**
„ F. O. Hayner in **Kemberg.**
„ G. A. Scholvien in **Köthen.**
Rector Dr. Thoss in **Landsberg.**
Färbereibes. G. O. Kreutzer in **Lucka.**
Secretair A. Gutke in **Lauchstedt.**
Kaufm. Otto Berendt in **Löbejün.**
„ C. F. Schumann in **Lützen.**
„ Moritz Klingebeil in **Merseburg.**
Rentier Louis Dahle in **Meisdorf.**
Rentier F. E. Helm in **Mockrehna.**
Secretair F. A. Richter in **Mücheln.**
Banquier A. Vogel in **Naumburg a/S.**
Kaufm. W. Hoffmann **daselbst.**
„ C. W. Kabisch in **Nebra.**
Gasthofsbesitzer Ferd. Tänzer in **Needeconom** H. Paschendorf in **Crossen.**
Kaufm. Emil Schönbrodt in **Niemberg.**
„ Ferd. Grimm jun. in **Osterfeld.**
„ C. Ebermann in **Prettin.**
„ R. Lange in **Prosen.**
Gasthofsbes. R. Hedler in **Querfurt.**
Apotheker H. Dominik in **Roßla a/H.**
Conditor F. A. Herbst in **Roßleben.**
Kfm. Th. Schander in **Sangerhausen.**
„ R. Schimpf in **Schafstedt.**
„ Otto Ullrich in **Schkeuditz.**
Auctions-Commissar F. C. Schmidt in **Schmiedeberg.**
Apotheker G. Stempel in **Teuchern.**
Maurermeister Frdr. Krüger in **Teutschenthal.**
Kaufm. J. G. Kinder in **Torgau.**
„ C. F. Rudolph in **Wartenburg a/E.**
Polizei-Secretair a. D. Enderes in **Weißenfels.**
Kaufm. Gustav Lohse **daselbst.**
„ Wilh. Erdmann in **Wettin.**
Hotelbesitzer M. Heine in **Wiehe.**
Kaufm. Johannes Fischer (in Firma: Carl Fischer) in **Wittenberg.**
Kreisthierarzt C. Rauch **daselbst.**
F. J. A. Zinn (Bankgeschäft) in **Zeitz.**
Vorschußkassen-Rendant C. W. Purrucker **daselbst.**
Fleischbesch. H. Neidhardt in **Zitzschen.**
Kaufm. Ferd. Körner in Zörbig.
Kaufm. Wilh. Ulrich in Halle.
Buch- u. Musikalienhändler **H. Karmrodt daselbst.**

Die Chocoladenfabrik

von

C. Augustin, Halle a. d. S,

Mühlpforte 6 (alte Wasserkunst)

empfiehlt: **Cacao** in Blöcken von ½ Kilo bis 5 Kilo, und **Cacaothee, Speise-Chocoladen** ff. mit Vanille, **Gesundheits-, Gewürz-** und **Brocken-Chocoladen, Chocoladenpulver** versch. Sorten, reinste unverfälschte Waare. Bestellungen nach ausserhalb werden prompt ausgeführt.

Saatwicken u. Prima Pferdezahn-Saatmais

offeriren billigst

von der Heide & Comp.

Briquettes, Naßpreßsteine und Grudecoaks

bester Qualität offeriren ab Bahn und Schuppen

von der Heide & Comp,

Rauendorf am Petersberge.

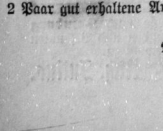
Baumaterialien.

Thonröhren mit Verbindungsstücken in allen Weiten, **Schornsteinaufsätze, Chamottesteine** vorzüglicher Qualität, feuersichere prima **Dachpappe** in Rollen, **Schiefer- und Solnhofer Fussbodenplatten**

empfehlen billigst

B. Schmidt & Co.

Grosse Auction.



Donnerstag den 2. Mai cr. Vormitt. von 9 Uhr an versteigere ich, **gegen baare Zahlung, wegen Aufgabe des Geschirrs, im Gasthof zum goldenen Schiffchen, gr. Ulrichstr. 36, hier:**

1 ganzverdeckten und zwei halbverdeckte Kutschwagen, 1 Leiterwagen, 2 Paar elegante Kutsch- und 2 Paar gut erhaltene Arbeitsgeschirre, Stallutensilien u. dgl. m.

J. H. Brandt,

Auctions-Commissar und gerichtl. Taxator.

Verein der Gastwirthe von Halle a/S. u. Umgegend.

Den verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß es beschlossen worden ist, an den Tagen der Ausstellung zu flaggen.

Die Erneuerung der Loose

zur **zweiten** Klasse, welche bei Verlust des Anrechts bis **spätestens am 3. Mai Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe ich hiermit **nochmals** in Erinnerung.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Wiesen-Verpachtung.

Freitag den 17. Mai 11 Uhr Vormittags

sollen ca. 40 Morgen Wiese, zur Mühle Wesenitz gehörig, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden.

G. Staffelstein.

Ein Gut gesucht.

Ein **Gut** von 100 bis 200 Morgen in fruchtbarer Gegend wird bei guter Anzahlung zu kaufen ges. Off. unter **E. B. 309** in der Exped. d. Z. erb.

Umstände halber ist ein kleines **Wohnhaus** und ein **Grundstück**, für Fabrikanlage geeignet, sofort billig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Anfragen befördert unter **M. 1950** die Ann.-Exp. von **M. Triest.**

In einer größeren Provinzialstadt mit Militair, Fabriken, ist ein seit langen Jahren **gut rentirendes**

Tuch-, Manufactur- und Putzwaaren-Geschäft

anderweitiger Unternehmungen wegen, incl. neuem Geschäftshause, in bester Lage, bei geringer Anzahlung zu verk. Adresse durch **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.** unter **A. N. W. 100** erbeten.

Ein neu gebautes zweistöckiges Haus, mit schöner und gesunder Lage, steht zum Verkauf.

Näheres unter **R. # 1947** durch die Annoncen-Expedition von **M. Triest**, Neue Promenade 14, I.

Ein Haus mit groß. Hof, Niederlagsräumen, Stall. u. Bodenräumen, passend für Fabrikanlage und sonstiges industrielles Geschäft, in der Nähe der Bahn, steht mit geringer Anzahlung zum Verkauf. Näheres unter **L. # 1948** durch die Ann.-Exped. von **M. Triest**, Neue Promenade 14, I.

Gasthof,

gut rentirend, ist vom Eigenthümer Umständehalber mit Inventar, Tanzsaal, Kegelbahn, Garten-Local, Nähe der Bahn, sof. zu übernehmen. Näh. bei Herrn **Wege**, Brüderstraße 9.

Baustellen,

jede ca. 40 □ Ruthen, Merseburgerstraße gelegen, zu verkaufen **Merseburgerstraße 41.**

Schulbücher, bill., alt u. neu, bei **Petersen,** Classiker, Lexika, Att. viels. Schulberg 17.

Schwedische Reibhölzer

pr. Paquet 15 ₰, empfiehlt **Ernst Knoke,** Leipzigerstr. 66.

Gegen Motten (bestes Mittel).

Echt Juchtenleder-Abfall, à Pfd. 40 ₰. Verkauf **Niemeyerstr. 1** und Lederhandlung **C. Kästner,** Bechershof 5.

Besten **Grude-Coaks,** à Ctr. 60 ₰ sowie sämmtl. **Brennmaterialien** offerirt zu billigsten Preisen **Aug. Hartmann, Lindenstr. 6.**

Eisengitter,

gebraucht, 1 Meter hoch, 76 Meter lang, ist zu verkaufen **gr. Märkerstr. 24.**

Ganz vorzüglichen neuen **Vorsdorfer Apfelwein,** das Liter zu 25 und 30 Pfg., empfiehlt **M. Schaller, Wertheim a. M.,** Apfelweinproducent.

Weiße u. rothe Eßkartoffeln

täglich abzugeben M.-H. Eisenbahn, im Einzelnen pr. Ctr. 2,40 u. 2,50 ₰. Bestellungen nimmt entgegen Restaurateur **Möritz** am Bahnhof.

Lagerbier à Fl. (1 Seid.) 10 ₰, **Braunbier** à Fl. (2 Seidel) 8 ₰ fl. Schlamm 4, 1.

Aderwalzen

zum Anstrich fertigt in allen Holzarten billigst **Fink,** gr. Ulrichsstraße 52.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist zum Preise von 200 ℳ zu verkaufen **Spiegelgasse 13, p.** Besichtigung 1—3 Uhr Nachmittags.

Knochen, Lumpen, Papier, neue Tuchabfälle kauft **Leitergassenecke 2.**

Starke Bettst. oert. bill. fl. Schlamm 1.

Für Blumenliebhaber.

Im Freiherr **von Veltheim**'schen Garten in **Ostrau** steht jetzt eine **Magnolia Alexandrina,** mit über **700 Blumen,** in voller Blüthe.

Schutzpocken-Impfung

in den nächsten 4 Wochen Mittwochs Nachmittag 4 Uhr.

Dr. Goedecke.

Mecklb. Pferde-Lotterie.

Ziehung 22. Mai a. c.

Haupt-Gewinn i. W. 10000 ℳ, ferner **80 Stück edle Pferde** und viele kleinere Gewinn-Loose à Stück 3 ℳ sind zu haben in **Halle a. S.** bei **J. Barck & Co.,** gr. Ulrichsstr. 47, **J. Neumann,** Königsstr. 5a, gr. Ulrichsstraße 3 und Geiststraßen- u. Promenadenecke, **Heinrich Gundlach,** Breiteftr. 32, in **Wettin** bei **Rich. Krahmer,** in **Löbejün** bei **Wilh. Löchel** und **Emil Angermann,** in **Brehna** bei **Fr. Ochse sen.,** in **Teutschenthal** bei **Carl Brandt,** in **Eisleben** bei **Theod. Merkell,** in **Querfurt** bei **Franz Rauchfuss,** in **Dürrenberg** bei **A. Mahler.**

Zur Taubsägen-Schule

können noch Schüler z. b. Abth. aufgenommen werden. Geehrte Eltern bitte hierauf zu reflectiren und ihre geehrten Meldungen im Schullokal, **gr. Berlin 13,** zu machen, auch zugleich die schöne Einrichtung anzusehen.

Unterricht im **Weißnähen, Sticken, Häkeln** und **Stricken** ertheilt jungen Mädchen und Kindern und nimmt gefällige Meldungen noch entgegen **Luise Grohmann,** Kleinschmieden 1, II.

Clavierunterricht, à Std. 50 Pf. Wo? sagt die Expedition d. Ztg.

Reklamationen,

Verträge, Testamente, Klagen ꝛc. fertigt mit Sachkenntniß **A. Bleeser,** Schmeerstr. 25.

Künstliche Zähne

u. **Plombiren, Zahnschmerz** bes. sof. **J. Sachse,** Zahnoperateur, **Leipzigerstr. 21,** 2 Tr.

Haararbeiten

jeder Art werden sauber und billig angefertigt. **Zöpfe** v. 75 ₰ an, **Puffen** 40 ₰, **Locken, Uhrketten** u. s. w. **E. Krumbigel,** gr. Steinstr. 25.

Avis.

Wie in früheren Jahren, so liefere auch in diesem Jahre alle bis zum 1. Juni eingesandten Bestellungen

viel billiger

als die nach diesem Tage eingehen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. Preiscourante mit wesentlicher Preis-Ermäßigung stehen gratis zu Diensten.

Joh. Braun,

Fabrik. eingemachter Gemüse u. Früchte in **Mombach b. Mainz.**

Täglich **frische Bücklinge, ff. Bratheringe, marinirte Heringe, Citronen, Apfelsinen, guttochende Hülsenfrüchte, Emmenthaler Sahnen-Käse, Thüringer Käse,** à 5 Pf., **saure, Senf-** u. **Pfeffergurken** empfiehlt

Fr. Strauch,

Fleischergasse 5.

2 gute Drehrollen stehen zum Gebrauch **Taubengasse 15.**

Aufforderung.

Der Dachdecker **Franz Moritz Seibeck** aus Düben, welcher nach einer 18tägigen Krankheit am 26. Februar von Halberstadt entlassen und in seine Heimath bis heute noch nicht zurückgekehrt ist, wird Familienverhältnisse halber schleunigst nach Düben verlangt. Wir bitten alle Diejenigen, welche von dem Aufenthalte des pp. Seibeck Kenntniß haben, diesen hiervon unterrichten zu wollen.

Düben, den 29. April 1878.

Henriette Marie Rudolph geborene **Seibeck.**

G. Schönberger, Merseburg empfiehlt:

Englische Biscuits und Cakes

stets frisch und bester Qualität.

Niederlage für Halle bei Herrn Conditor **FR. DAVID** am Markt und Geiststrasse 1.

Schulbücher

in dauerhaften Einbänden, alle **Schulartikel, Schreib-** und **Zeichenmaterialien, Schiefertafeln** u. **Schieferstifte, Federkasten** u. **Pennale, Schultaschen** und **Tornister** empfiehlt zu billigsten Preisen

Heinrich Gundlach,

Papierhandlung, 32. Breitestr. 32.

Ausverkauf

wegen Domicilveränd.:

Moselweine von 50 Pfennige.
Rheinweine „ 60 „
Medoc's „ 80 „

per Flasche excl. Glas.

Gebr. Pursche.

Neues Theater.

Donnerstag den 2. Mai

Auf vielseitiges Verlangen noch ein

Symphonie-Concert.

Programm in nächster Nummer.

W. Halle.

Täglich frische

Mai-Bowle

auf Eis in den Wein-, Bier- und Frühstück-Stuben von

Alwin Schober.

NB. **Weine, Biere** u. **Delicatessen** stets fein.

Barfüsserstrasse

W. Meyer's Restaurant.

Mittagstisch

12 bis 2 Uhr.
75 ₰ und 1 ℳ.

Speisen à la carte

zu jeder Tageszeit.

ff. Cracauer Lagerbier.

Barfüsserstrasse 5.

Hassler'scher Verein.

Mittwoch den 1. Mai Abends 7 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule, für Herren um 7½ Uhr. **Jephta,** Orat. v. G. Carissimi. **Psalmen** für Doppelchor v. H. Schütz. Lieder u. Madrigale. Für Neueintretende bin ich Nachmittags zwischen 3 u. 4 Uhr zu sprechen.

C. A. Hassler.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Montag früh 9 Uhr starb nach langem Leiden mein lieber Mann

Rudolph Schertling

im 42. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bittet

Die trauernde Gattin nebst **Kindern.**

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr endete das Leben unseres geliebten Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, des Bauunternehmer

Carl Seiffert.

Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernde Wittwe **Anna Seiffert** geb. **Koch.**

Verlobt: Hedwig Schwade (Gr.-Ehrich) mit Carl Schüler (Wolferstedt); Emma Woebel (Glanzig) mit Fritz Wuchert (Wittenberg); Louise Kabitzky mit Otto Schincke (Loburg).

Vermählt: Militär-Intendantur-Assessor Jul. Laue mit Minna Zerrenner (Magdeburg); Albert Zschuschke mit Marie Riedel (Halberstadt); Feodor Friesecke mit Lina Thomas (Osterburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Gymnasiallehrer Böttcher (Sangerhausen); Hrn. Gerichtsactuar Müller (Sangerhausen). — Eine Tochter: Hrn. von Flottwell (Magdeburg).

Gestorben: Frau Justizrath Rosalie Haushalter geb. Ostermann (Wernigerode); Buchdruckerei-Factor Dsc. Heinrich Rackow (Norddhausen); Tischlermeister Hermann König (Nordhausen); August Biermerdt (Bernburg); Königl. Geh. Commerzienrath Friedr. Schmidt (Magdeburg); Frau Mathilde Wegener geb. Back (Magdeburg); Frau Friederike Dennewitz geb. Zartnack (Gr.-Ottersleben); Frau Elise Freisleben geb. Müllmann (Cöthen); S. Hartung (Burg b/M.); Schiedsmann und Kreistaxator Chr. Klötze (Loitsche).

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780501021/fragment/page=0002